

Zeitarbeit in der deutschen M+E-Industrie

Zahlen, Daten, Fakten

30. April 2025

Fazit (1/2): M+E-Zeitarbeit geht spürbar zurück – weiterhin aber wichtiges Instrument für Flexibilität & Rekrutierung der Unternehmen

Keine Verdrängung der Stammelegschaft - Zeitarbeit wichtiges Rekrutierungsinstrument:

- Zwischen 2015 und 2019 stieg die Stammelegschaft auf > 4 Mio. Beschäftigte, während die Anzahl der Zeitarbeiter mit M+E-Tätigkeiten im Jahresschnitt konstant bei ~ 270.000 lag.
- Insbesondere in dieser Phase erwies sich Zeitarbeit als wichtiges Rekrutierungsinstrument für die M+E-Industrie.
- Von 2021 bis Ende 2023 blieb die Anzahl an M+E-Zeitarbeitern mit ~ 200.000 relativ konstant, während sich die Stammelegschaft auf rund 3,98 Mio. Beschäftigte erholte.

Regulierungen und schwierigere Fachkräftelage hemmen Flexibilität:

- Bis 2018 wurden einerseits überdurchschnittlich viele Zeitarbeiter in den Ferienmonaten Juni bis September eingesetzt. Andererseits bestand ein enger Zusammenhang mit der Entwicklung des Produktionsniveaus in der M+E-Industrie.
- Seit 2019 geht die Anzahl der Zeitarbeiter deutlich zurück. Dies wurde in der Corona-Krise verschärft. Nach einer kurzen Stabilisierung bis 2023 geht die Anzahl Zeitarbeiter sowohl in der M+E-Industrie als auch insgesamt zurück. Die Entwicklung bleibt sogar noch unter dem schwachen Produktionstrend zurück. Gleichzeitig haben die saisonalen Schwankungen seit 2022 spürbar nachgelassen.
- Die Trends spiegeln einerseits eine schwierige Fachkräftelage auch im Zeitarbeitsbereich wider. Andererseits haben die Regulierungsmaßnahmen dem Flexibilisierungs- und Rekrutierungsinstrument Zeitarbeit offensichtlich geschadet.

Fazit (2/2): M+E-Zeitarbeit geht spürbar zurück – weiterhin aber wichtiges Instrument für Flexibilität & Rekrutierung der Unternehmen

Anteil Zeitarbeiter sinkt rezessionsbedingt auf nur noch knapp 4% - niedrigerer Wert als zur Corona-Krise:

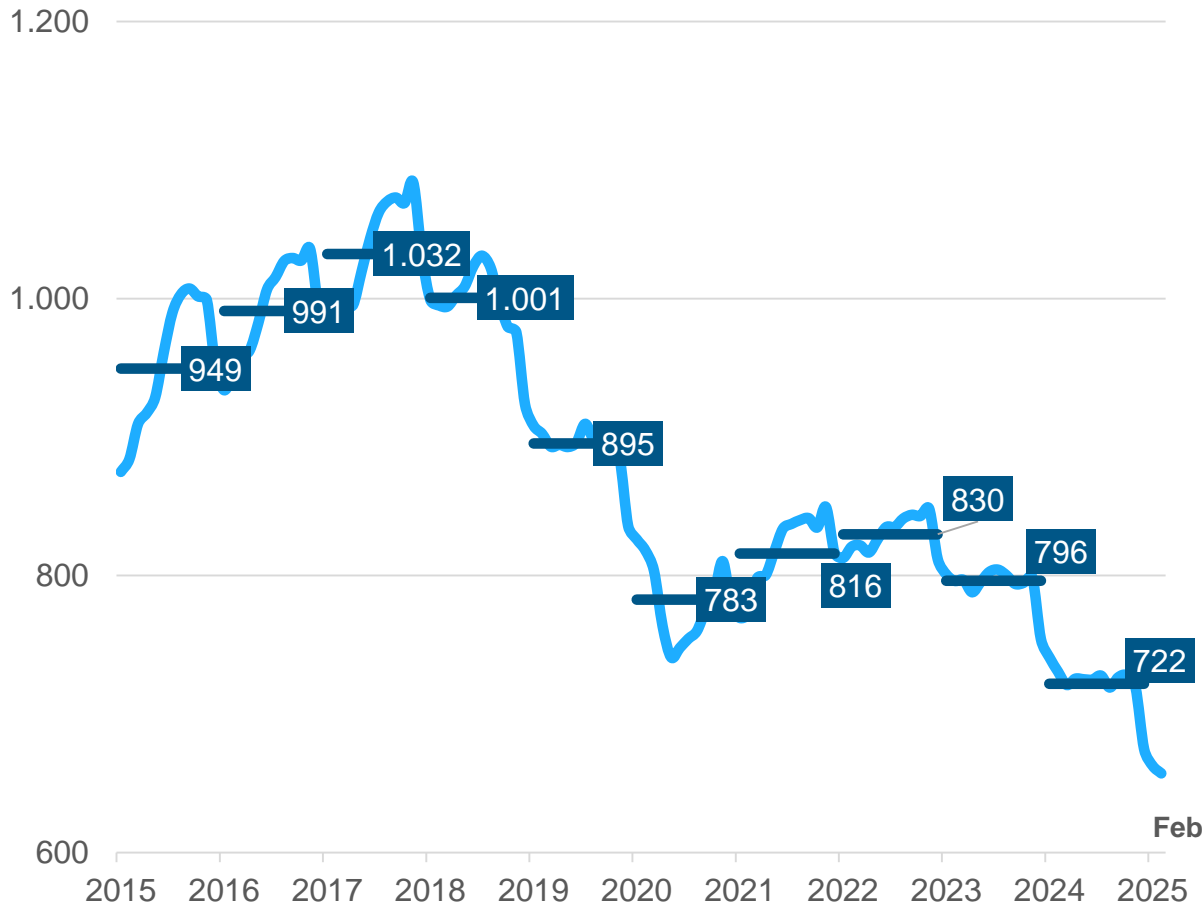
- Nachdem bereits 2023 die Anzahl M+E-Zeitarbeiter nachließ, ging diese 2024 im Vorjahresvergleich um 13% auf nur noch 172.000 deutlich zurück. Der Anteil der Zeitarbeiter an allen M+E-Beschäftigten sank auf 4,2%. Das war jeweils das niedrigste Niveau seit der Erhebung der BA-Statistik im Jahr 2013.
- Nach vorläufigen Zahlen hat sich der Rückgang an M+E-Zeitarbeitern Anfang 2025 weiter verschärft. Im Februar waren nur noch knapp über 150.000 M+E-Zeitarbeiter tätig, was fast eine Halbierung gegenüber den Spitzenwerten von 2018 bedeutet.
- Der Abbau von M+E-Zeitarbeit war zuletzt noch stärker als der rezessionsbedingte Rückgang des M+E- Produktionsvolumens. Insgesamt ist der Beschäftigtenstand in der M+E-Industrie damit auf den tiefsten Stand seit Anfang 2015 gefallen.

Potentiale von Zeitarbeit zur Fachkräftegewinnung wieder stärker nutzen:

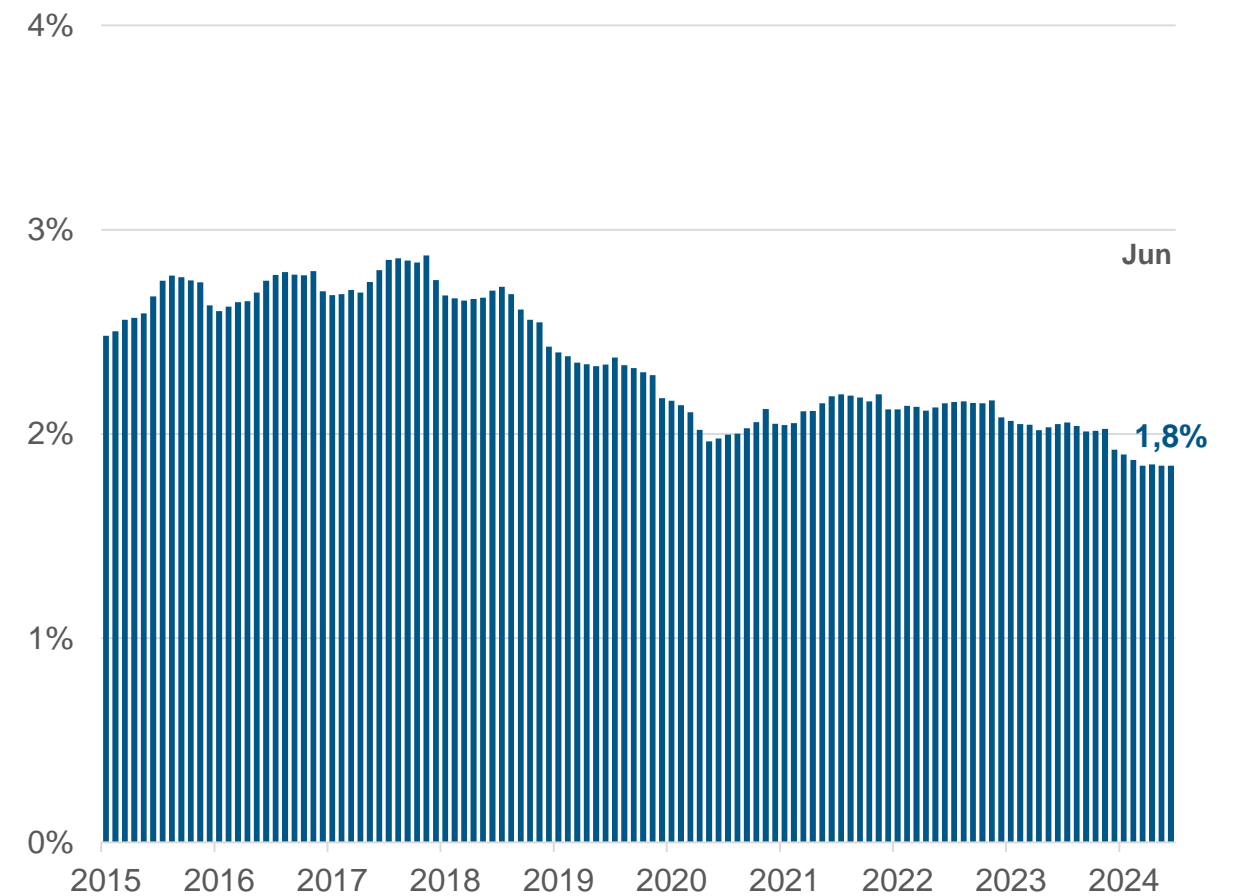
- Angesichts großer Unsicherheiten durch den Krisenmix aus Strukturwandel, Energiepreiskrise und weltweiten Handelskonflikten ist Zeitarbeit weiterhin ein sehr wichtiges Flexibilisierungsinstrument und von großer Bedeutung für Arbeitsmarkt und Unternehmen. Gerade der industrielle Mittelstand nutzt Zeitarbeit überdurchschnittlich, um sich gegenüber Nachfrageschwankungen zu wappnen.
- Um die Potentiale von Zeitarbeit insbesondere zur Integration von Migranten in den Arbeitsmarkt sowie zur Rekrutierung ausländischer Arbeitskräfte stärker zu heben, müssen die derzeitigen regulatorischen Einschränkungen im Aufenthaltsrecht dringend wieder abgebaut werden. Gleiches gilt für die bürokratische Überregulierung durch die AÜG-Reform aus dem Jahr 2017.

Zeitarbeit in Deutschland: Kontinuierlicher Rückgang

Entwicklung Zeitarbeiter insgesamt (in Tausend)*

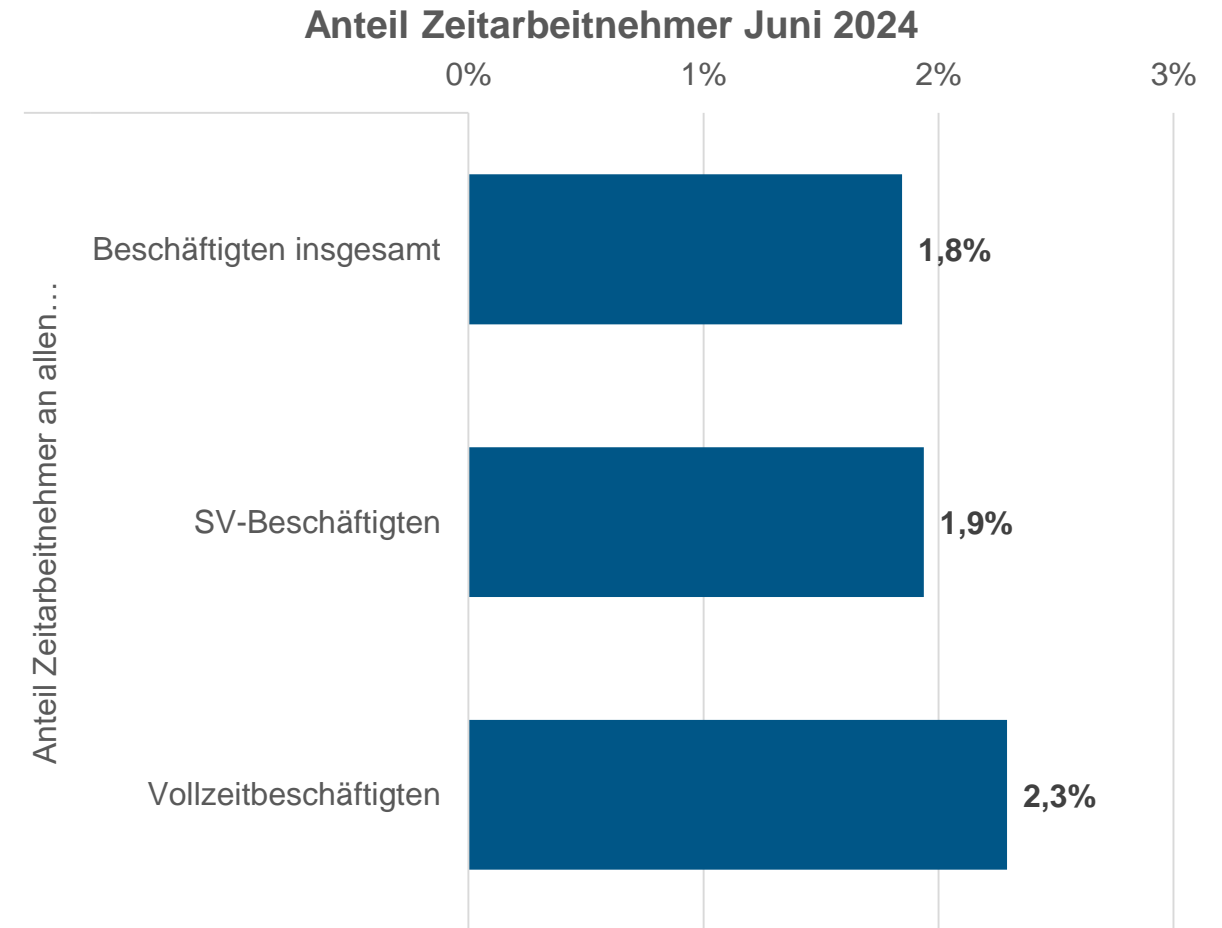
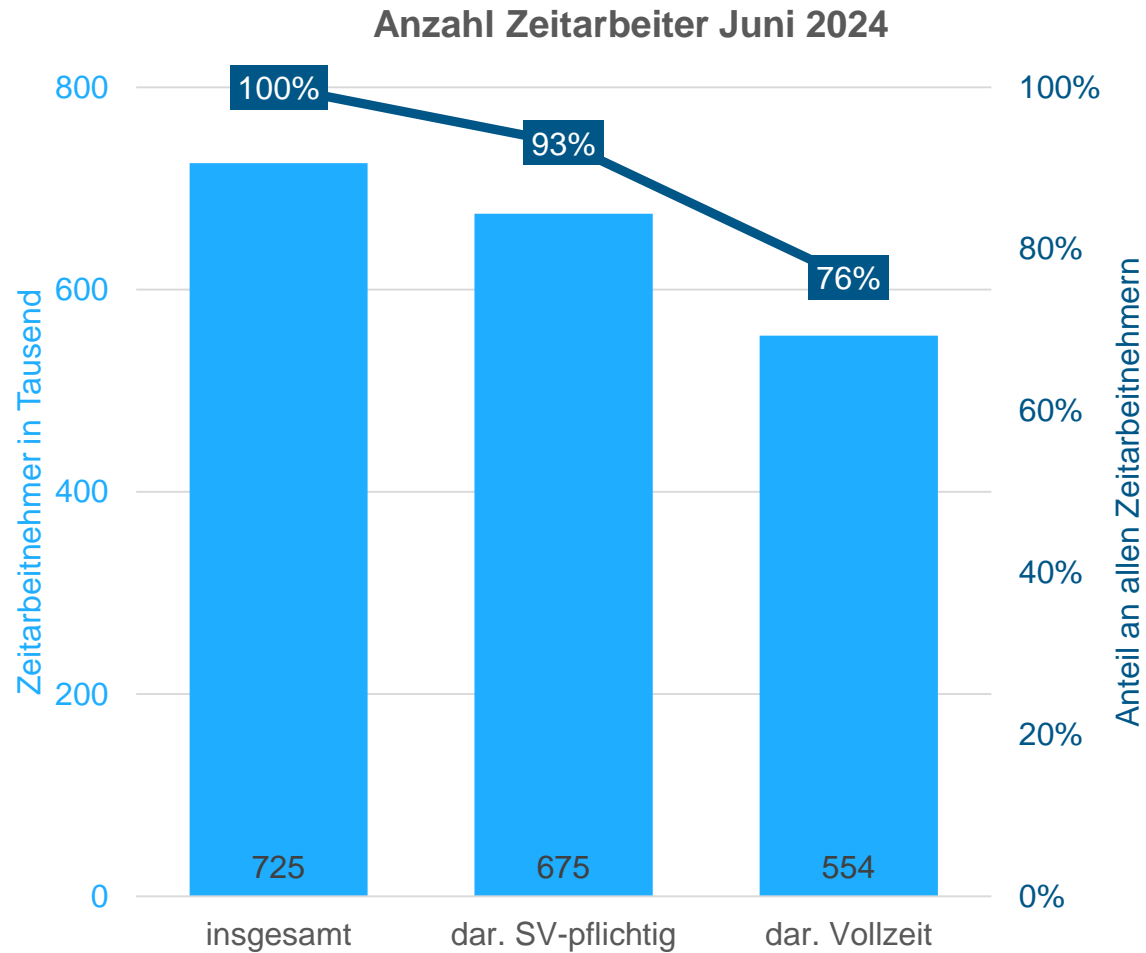


Anteil Zeitarbeiter an allen Beschäftigten



Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit; *Hochrechnungen Gesamtmetall seit Juli 2024

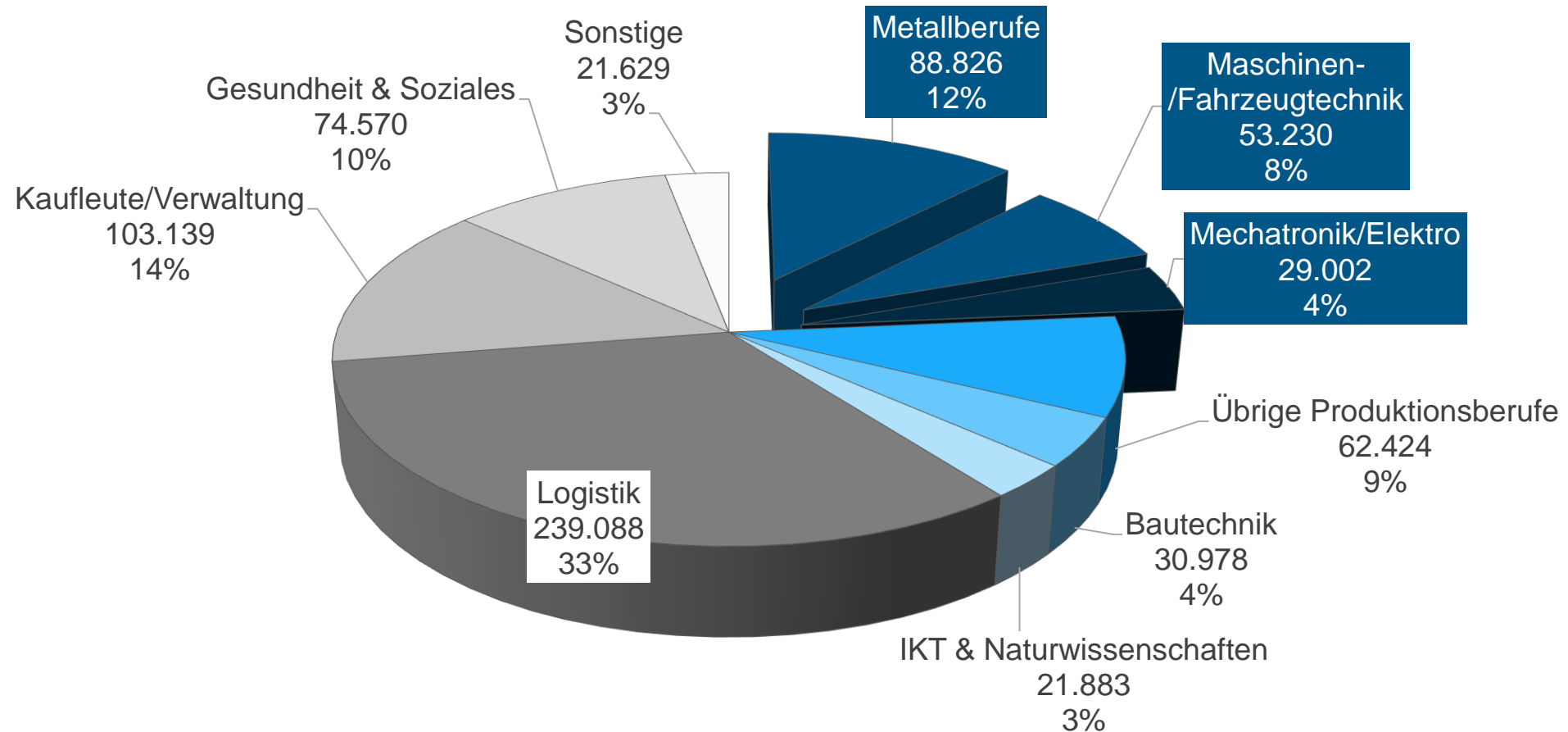
Zeitarbeiter in Deutschland: 3 von 4 Zeitarbeitern sind SV-pflichtige Vollzeitbeschäftigte



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Leiharbeitnehmer und Verleihbetriebe, Nürnberg, Dezember 2024

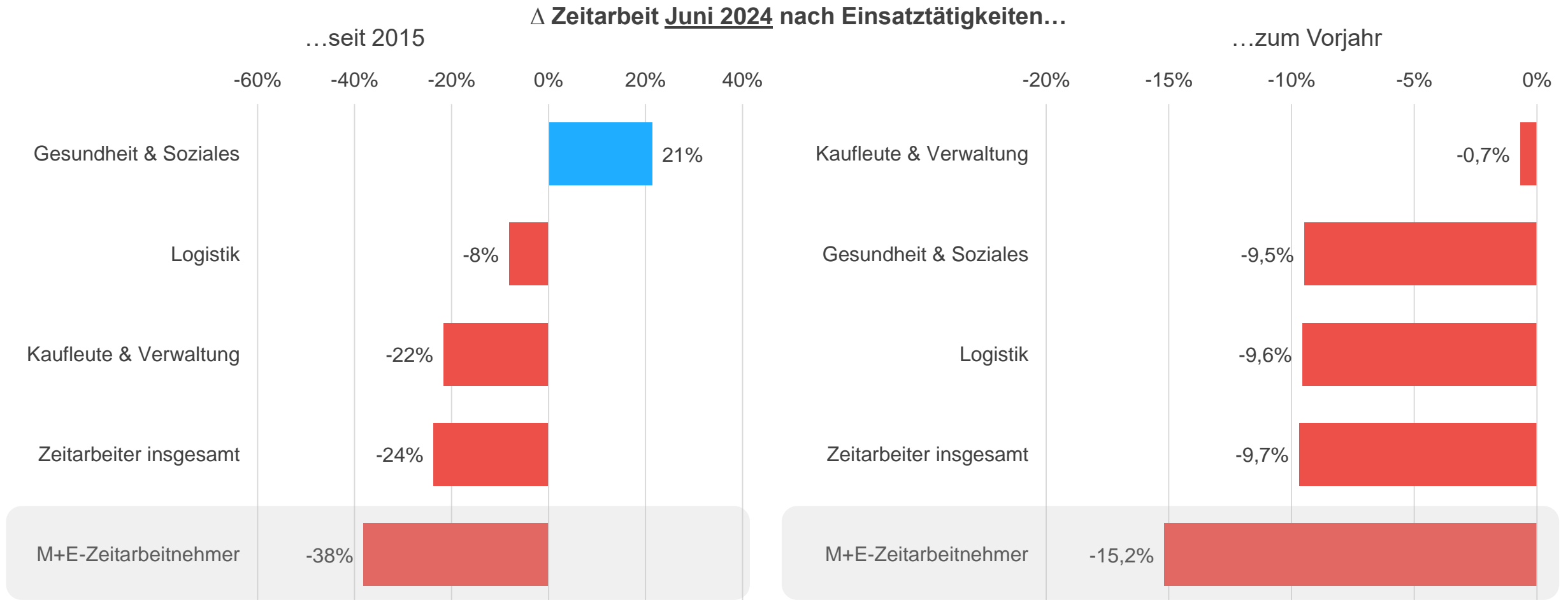
Jeder 4. Zeitarbeiter in Deutschland arbeitet in M+E-Berufen, jeder 3. bei Logistik

Anzahl und Anteil Zeitarbeitnehmer nach Tätigkeiten zum 30.06.2024



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Leiharbeitnehmer und Verleihbetriebe, Nürnberg, Dezember 2024

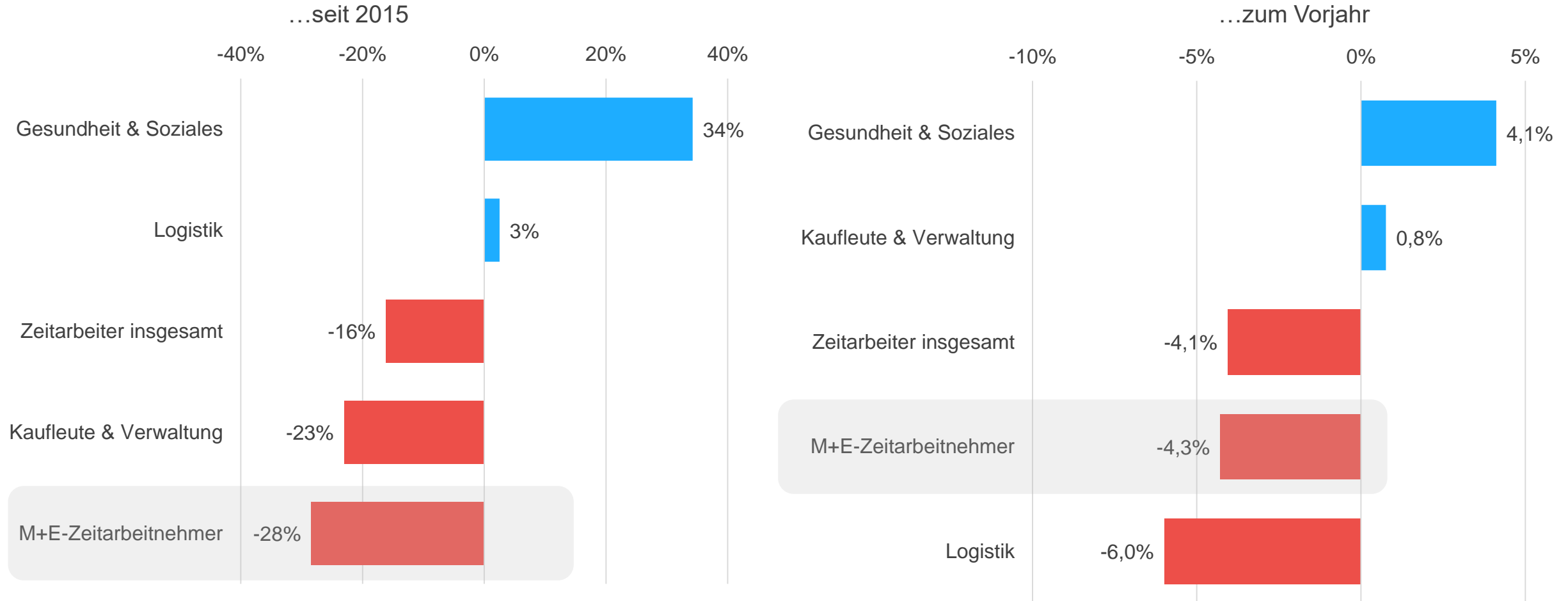
Entwicklung (Halbjahr): Zeitarbeit deutlich rückläufig – spürbarer Einbruch bei M+E-Tätigkeiten



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Leiharbeitnehmer und Verleihbetriebe, Nürnberg, verschiedene Jahre

Entwicklung (Jahresmittel): Langfristige Verschiebung & erneute Rückgänge im Produktionsbereich

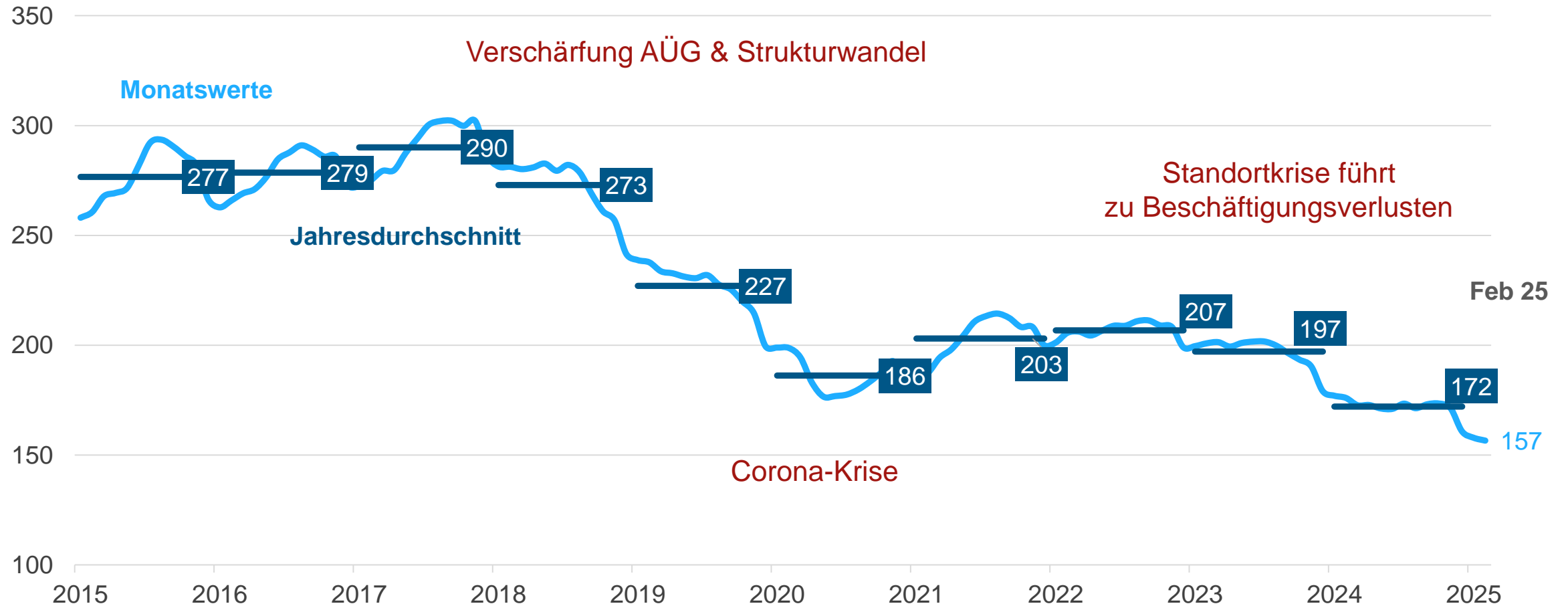
Δ Zeitarbeit Jahresmittel 2023 nach Einsatzmöglichkeiten...



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Leiharbeitnehmer und Verleihbetriebe, Nürnberg, verschiedene Jahre

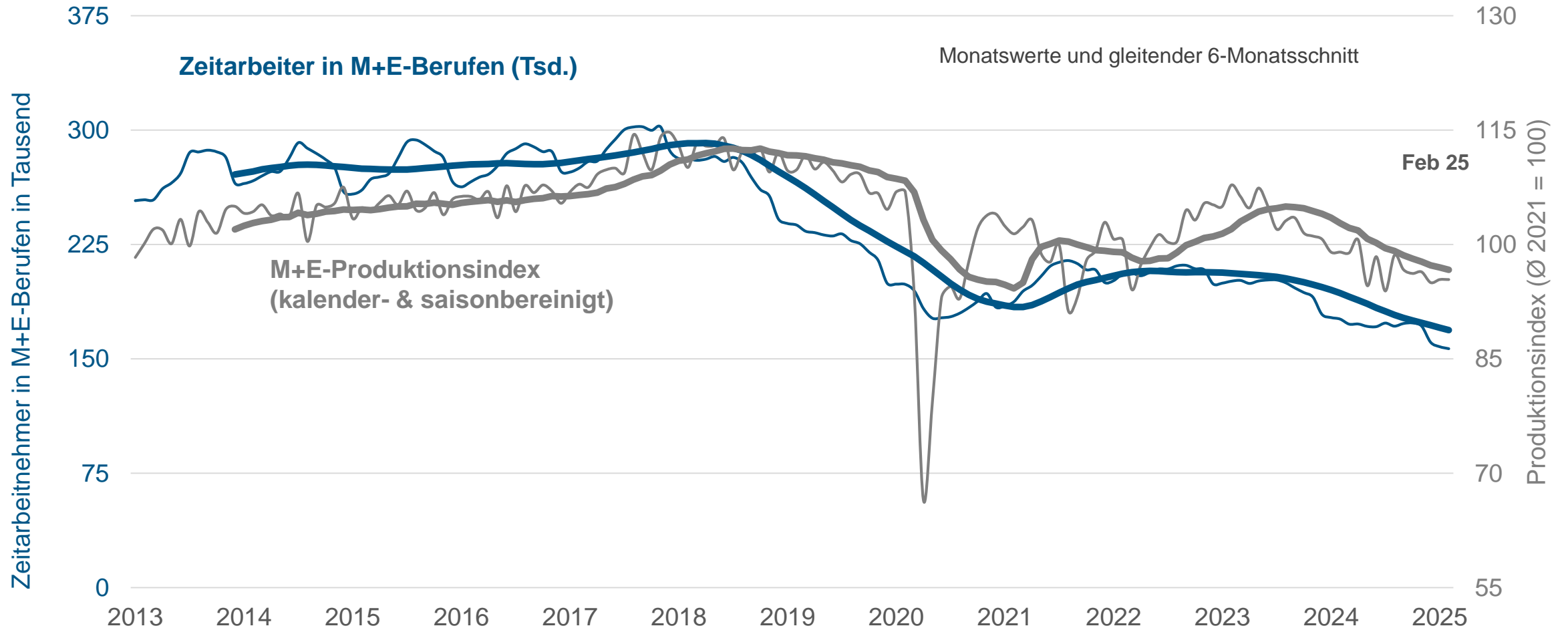
Anzahl M+E-Zeitarbeiter fällt auf niedrigsten Stand seit Erfassung in 2013

Entwicklung von Zeitarbeitnehmern in M+E-Berufen (24-26 der KldB 2010) in Tausend



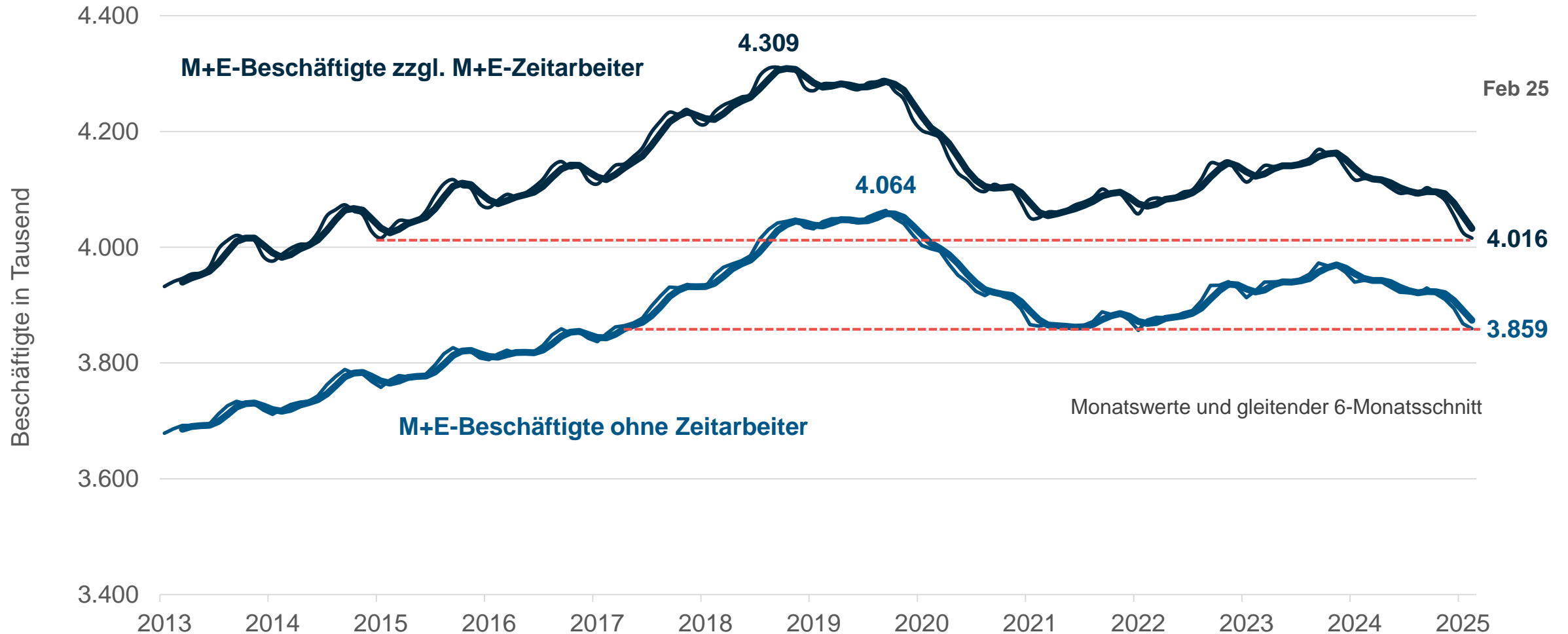
Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit; Hochrechnungen Gesamtmetall ab Juli 2024

M+E-Zeitarbeit vs. Produktionsniveau: Zeitarbeit bleibt noch unter dem schwachen Produktionstrend



Quelle: Stat. Bundesamt; Statistiken der Bundesagentur für Arbeit; Hochrechnungen Gesamtmetall für Juli 2024-Januar 2025; M+E-Berufe: 24-26 der KIdB 2010

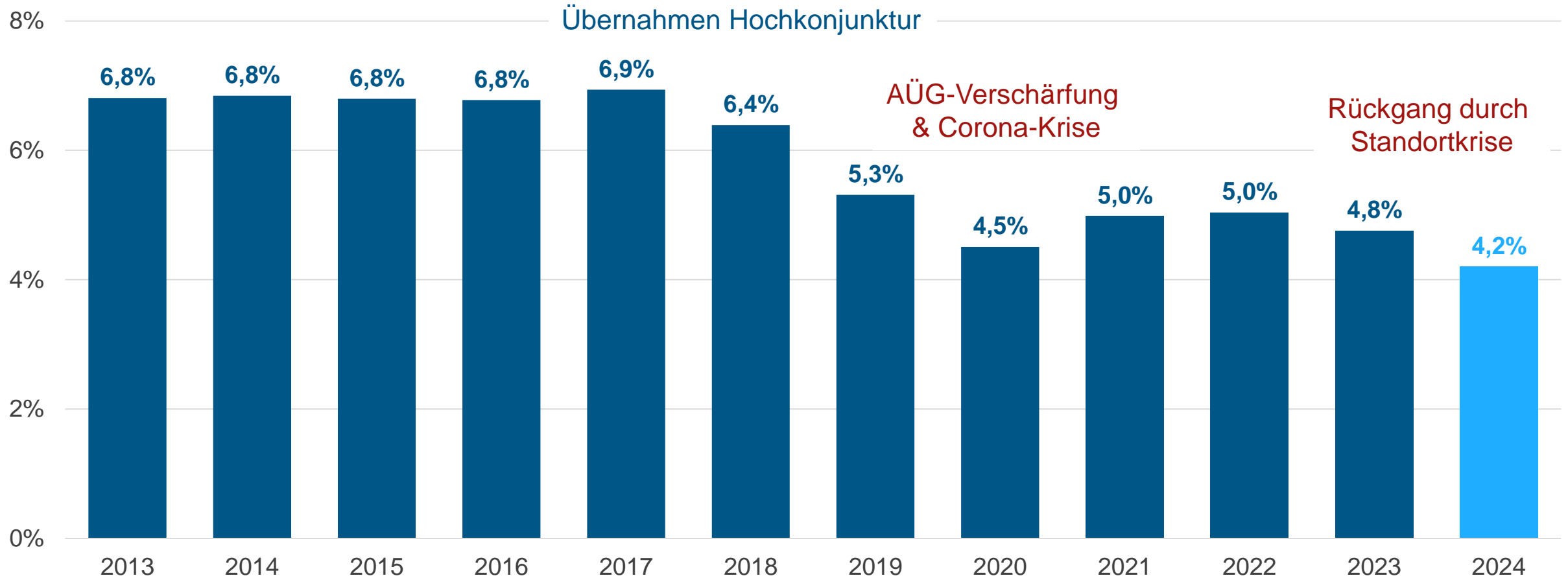
Standortkrise führt zu deutlichen Beschäftigungsverlusten bei Zeitarbeit & Stammkräften



Quelle: Stat. Bundesamt; Statistiken der Bundesagentur für Arbeit; Hochrechnungen Gesamtmetall für Juli 2024-Januar 2025; M+E-Berufe: 24-26 der KldB 2010

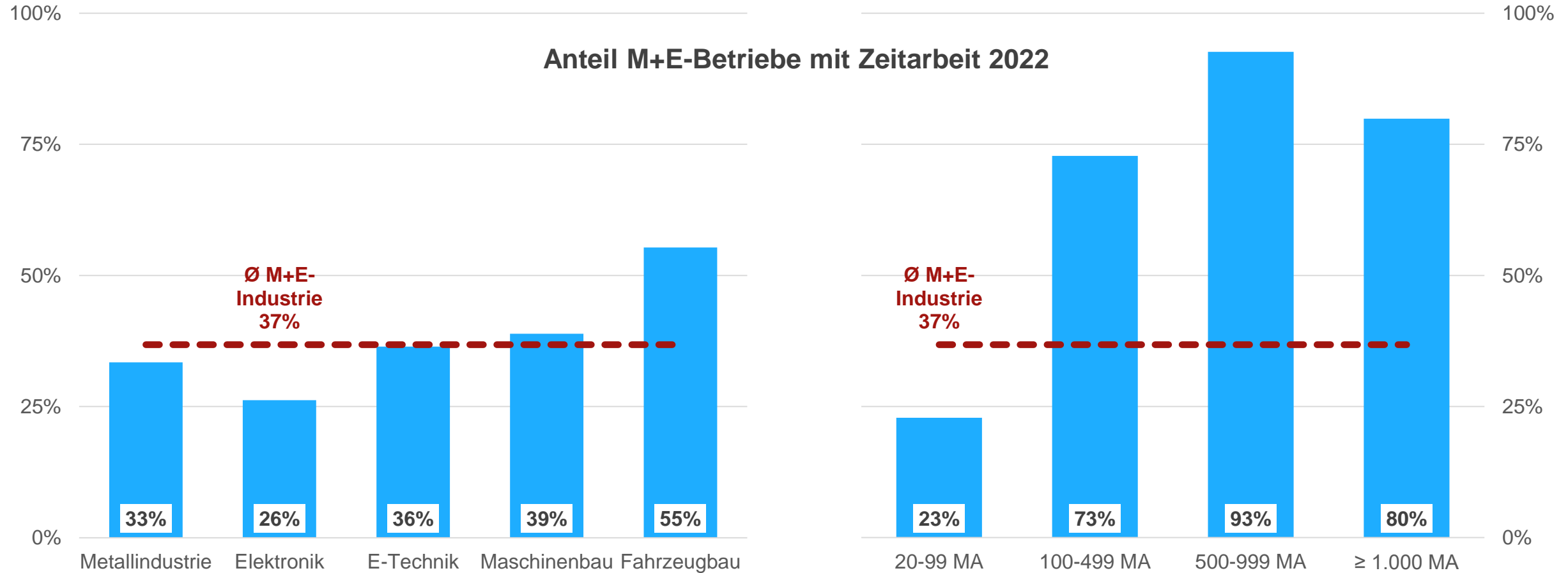
Anteil M+E-Zeitarbeiter an M+E-Beschäftigung fällt weiter – Niveau niedriger als zur C19-Krise

Anteil Zeitarbeitnehmer an der M+E-Gesamtbeschäftigung (Stammbeschäftigte + Zeitarbeiter in M+E-Berufen: 24-26 der KIdB 2010)



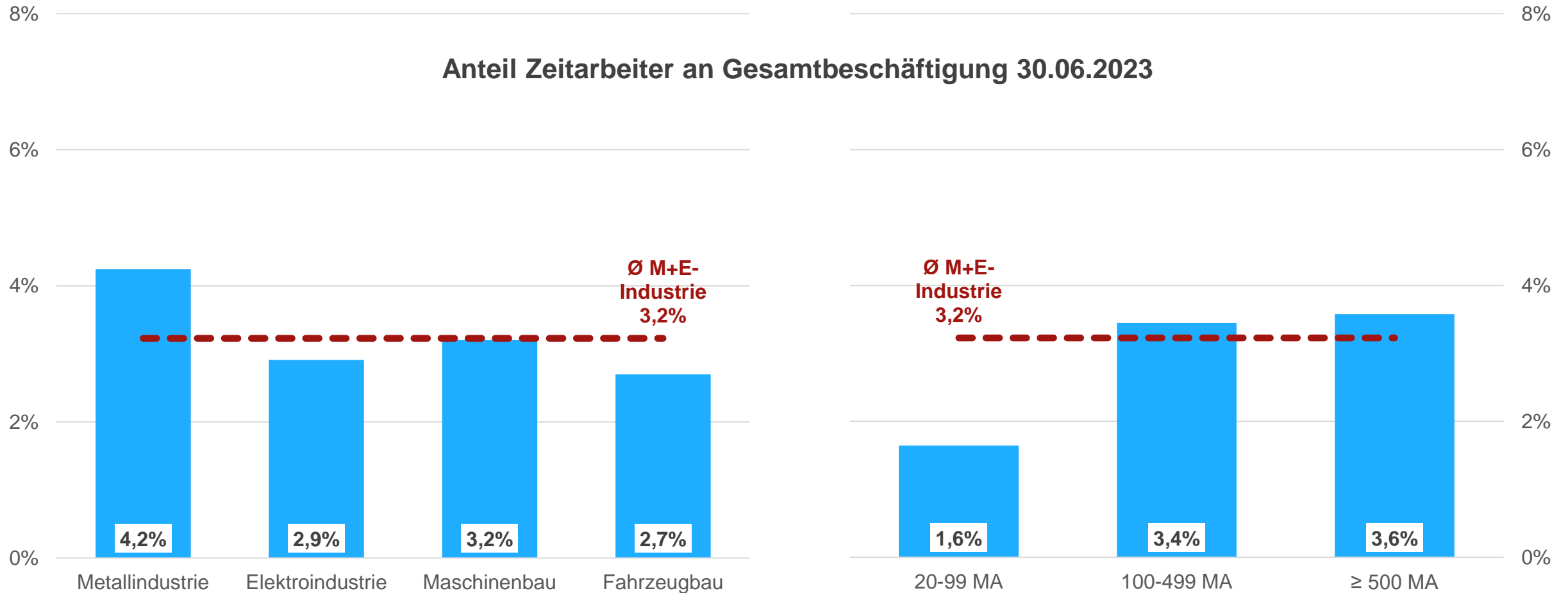
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Stat. Bundesamt; Hochrechnungen Gesamtmetall für 2024

Nutzung von Zeitarbeit in M+E-Betrieben (IAB): Jeder 3. M+E-Betrieb setzt Zeitarbeit ein, im Fahrzeugbau jeder 2. Betrieb – Nutzung steigt tendenziell mit Firmengröße



Quelle: Sonderauswertung des IAB-Betriebspanels für die M+E-Industrie für 2022

Nutzung von Zeitarbeit in den M+E-Branchen (IAB): Überdurchschnittlicher Bedarf in Metallindustrie



Quelle: Sonderauswertung des IAB-Betriebspanels für die M+E-Industrie für 2023